



Krimi

Wohliges Gruseln

Ein klassisches Krimi-Setting: Im abgelegenen, heruntergekommenen Grandhotel Bel Veder warten die Nachfahren des einstigen Besitzers auf die Eröffnung des Testaments. Sie erörtern die düstere Familiengeschichte, ängstigen sich vor lebendigen Gespenstern – und werden stetig weniger, weil der Schnee jede Flucht verhindert. Der Interlakner Journalist Mirko Beetschen, mit der Gegend vertraut, schafft eine dichte Atmosphäre. Dabei fabuliert er so lustvoll fern jeder Realität, dass man die Gänsehaut entspannt geniessen kann. MARIE-LOUISE ZIMMERMANN

Mirko Beetschen: «Bel Veder», Zytglogge, 443 S.